

Antrag auf Erteilung einer berufsrechtlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung (certificate of good standing)

Steht eine Tätigkeitsveränderung an, benötigen Ärztinnen/ Ärzte zum Nachweis ihrer beruflichen Integrität oftmals ein sogenanntes „Certificate of good standing“ (Unbedenklichkeitsbescheinigung). Diese Bescheinigung muss aktuell sein, d. h. bei Vorlage sollte die Bestätigung nicht älter als drei Monate sein. Die Zuständigkeit für die Ausstellung dieser Bestätigung richtet sich danach, wo diese Bescheinigung vorzulegen ist.

Soll die Bestätigung **in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU), einem Staat des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) oder in der Schweiz** vorgelegt werden, ist die Approbationsbehörde für die Erteilung zuständig. Im Freistaat Sachsen ist es die

Landesdirektion Sachsen
Dienststelle Dresden
Referat 22
Stauffenbergallee 2
01099 Dresden.

Bei der Beantragung dieser Bescheinigung sind weitere Unterlagen vorzulegen; nähere Informationen hierzu, Ihren Ansprechpartner sowie das Antragsformular finden Sie unter www.lids.sachsen.de/soziales/ (➤ Approbation ➤ Approbationen und Berufserlaubnisse).

Die Landesdirektion benötigt für die Ausstellung des Certificate of good standing u. a. eine von der Sächsischen Landesärztekammer auszustellende berufsrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung. Um diese Bestätigung über den Ausschluss berufsrechtlicher Bedenken erteilen zu können, lassen Sie uns bitte Ihren Antrag zukommen; gern können Sie hierfür das auf unserer Homepage bereitgestellte Formular nutzen. Übermitteln Sie uns Ihre Anforderung per Telefax ☎ 0049 (0)351 8267-422 oder auf dem Postweg. Können Sie Ihren unterschriebenen Antrag einscannen, steht einer Übermittlung des Antrages per E-Mail an ra@slaek.de nichts entgegen.

Zur Vorlage **im nichteuropäischen Ausland und in der Bundesrepublik Deutschland** genügt regelmäßig die von der Sächsischen Landesärztekammer auszustellende berufsrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine englische Version der Bestätigung zur Verfügung.

Für die Erstellung der Bestätigung durch die Sächsische Landesärztekammer fällt eine Gebühr von 15,00 EUR an. Mit der Bestätigung erhalten Sie daher auch einen Gebührenbescheid.

Bei ehemaligen Mitgliedern, die Ihren Wohnsitz ins Ausland verlegt haben, erheben wir die Gebühr als Vorauszahlung. Nach Eingang des Antrages übermitteln wir daher zunächst den Gebührenbescheid, vorzugsweise per E-Mail oder Telefax. Die benötigte Bestätigung wird umgehend nach Zahlungseingang ausgestellt.

Ist der Direktversand an Dritte (z. B. Landesdirektion Sachsen) gewünscht, bitten wir dies im Antrag zu vermerken; eine Weiterleitung ist uns aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn das Einverständnis hierfür vorliegt.

Haben Sie weitere Fragen, erreichen Sie die zuständigen Sachbearbeiterinnen auch telefonisch unter ☎ 0049 (0)351 8267-427 (Frau Reinicke) oder -425 (Frau Martin).